

FC Stadthaus Dietikon



Kurier 01/2020



Inhaltsverzeichnis

- **Grüsse vom Präsi**
- **Jahresprogramm 2020 / 2021**
- **Jahresbericht 2019**
- **Bericht Rommé-Turnier**
- **Bilder 50-Jahre Anlass**
- **Bericht Weihnachtszauber**
- **Eindrücke Rangliste Curling-Turnier**
- **Bericht Trainingslager 2019**
- **Jahresbeiträge**





Präsidium: Paul Brunner
Brunnhaldenstrasse 47 a, 8102 Oberengstringen
Tel.: G: 044 344 34 17 Privat: 044/751 04 88
e-mail P: paul58brunner@bluewin.ch
e-mail G: paul.brunner@ubs.com
Homepage: www.fcsd.ch

Zürich, 8. April 2020

Liebe Mitglieder

Noch zu Beginn des Jahres waren wir alle voller Vorfreude auf das neue Jahrzehnt und ahnten nicht, wie sich unser Leben ein paar Wochen später verändern wird. In Mitten dieser ungewöhnlichen und hoffentlich einmaligen Zeit fallen die Ostertage, welche wir traditionell mit der Familie verbringen, uns in Kurzferien erholen oder uns mit Aktivitäten draussen an der neu erwachenden Natur erfreuen. Doch dieses Jahr ist alles anders. Um es mit den Worten von Bundespräsidentin Simonetta Sommaruga zu sagen: «Wir sind gefordert, Distanz zu halten und einander trotzdem nahe zu sein.».

Wir wünschen Euch und Euren Angehörigen viel Durchhaltewillen und Zuversicht in diesen schwierigen Wochen und freuen uns gemeinsam mit Euch auf die Zeit, wenn wir mit neuer Wertschätzung das gewohnte Leben geniessen können.

Mit sportlichem Gruss

Paul Brunner
Präsident FC Stadthaus Dietikon



Jahresprogramm 2020 / 2021

GV FC Stadthaus Dietikon

Datum folgt

Trainingslager 2020

abgesagt

SlowUp (ein Bike-Tag für alle)

Aug / Sept 2020

Weihnachtszauber (neuer Name) 28.II.2020

Rommé-Turnier

Januar 2021

Curling-Turnier

Februar 2021

GV FC Stadthaus Dietikon

März 2021





JAHRESBERICHT 2019 zuhanden der GV vom 26. März 2020

Liebe Mitglieder des FC Stadthaus Dietikon

Das Jahresprogramm startete mit dem Rommé-Turnier, gefolgt vom Curling Turnier, der Generalversammlung, dem Trainingslager, dem 50-jährigen Jubiläum und Weihnachtsapéro. Über diese Anlässe wurde ausführlich in den beiden Kurierausgaben berichtet. Den Bericht vom Trainingslager hat den Weg in die Kurierausgabe nicht gefunden.

Alle Anlässe fanden Grossen Anklang und konnten mit guter Beteiligung durchgeführt werden. Auch kulinarisch wurden wir am Rommé-Turnier sowie am Curling Turnier verwöhnt. Das Trainingslager fand in Seefeld, Österreich statt. Vielleicht wird der Beitrag noch nachgeliefert.

Dieses Jahr durften wir das 50jährige Jubiläum feiern. Die Organisatoren, Armin, Martin Max und der Präsident konnten den Anlass bei gutem Wetter durchführen. Gestartet wurde mit dem Aperó im ehemaligen Stadthaus. Der Weisswein für den Aperó wurde von der Stadt Dietikon übernommen, herzlichen Dank. Nach der Begrüssung durch den Präsidenten Paul Brunner und den Grussworten von Roger Bachmann, wurde Dietikon erkundet. Es wurde ein Fox-Trail in Dietikon durchgeführt. Mit dem Besuch des Bunkers beim Schulhaus Wolfsmatt, Ortsmuseum und bei artgubelmann. Die Ziele wurden der Weg mit Fotos gesucht. Mit Begleitung der Stadtpolizei und den Treichlern verschob man sich gegen 18:30 Uhr gemeinsam zum Abendessen ins Restaurant Heimat. Bei einem feinen Nachtessen und mit Begleitung des Komikers wurde der Abend abgeschlossen. Auf Musikunterhaltung wurde verzichtet, da man das gesellschaftliche, sowie das Wiedersehen mit ehemaligen Vorstandsmitgliedern und Organisatoren und die Gespräche fördern wollten. Fritz und Silvestro haben den gemütlichen Abend musikalisch abgerundet. Es haben 68 Personen am Jubiläum teilgenommen, davon waren 52 Mitglieder anwesend.

Das Vereinsjahr wurde mit dem Weihnachtsapéro abgeschlossen.

Herzlichen Dank an die Organisatoren.

Der Präsident
Paul Brunner

Romme Turnier 2020

Hallo zusammen,

Ein weiteres Mal hat der OK Präsident Luis mit den jeweiligen Helfern einen tollen Anlass organisiert. Auch wenn er jedes Jahr stattfindet, sollte man den Aufwand nicht unterschätzen.

Man wiederholt es immer wieder wie wichtig der Beitrag aller Mitglieder ist, aber ich finde es klappt gut in unserem Verein. Klar es braucht immer einer der es Organisiert aber jeder Ok Chef schätzt es wenn Teilnehmer so Hilfreich sind wie im unseren Verein. Immer wieder gibt es von den Mitgliedern auch Überraschungen wenn es darum geht einen Aperero oder Dessert zu organisieren. Tipp, wenn man sich Anmeldet, spontan mit sehr hoher Motivation dem Ok-Chef miteilen was man mitbringt 😊

Wie es immer ist im Leben, die Frauen sind konzentriert und die Männer lauern herum, hatte aber auch einen Einfluss auf die Tabelle.



Die Verpflegung war ein Hit. Das einzige was mir immer auffällt, wenn wir so gut gegessen haben fällt es einigen Spielern schwer die Konzentration wieder aufzubauen 😊



Unser Ok Check Luis uns einer seiner treuen Helfer



Er diskutiert und diskutiert, gehe stark davon aus da werden Curling Strategien für das nächste Turnier vorbesprochen.



Videonachricht an die Kids, den Eltern geht es gut



Macht sich da Hüssi sorgen, dass er Schweinfleisch ist?



Aber wie immer, Entwarnung wenn Richi sein Smile aufsetzt dann geht es allen gut
Es gab nur eine Situation wo wir Befürchteten das Richi das Essen nicht überlebt – In Barcelona 😊

Unser Präsi, verbreitet gute Laune und genießt es, hat er sich auch verdient 😊



Uebersicht Resultate: (Dank an Hüssy für die jeweilige Vorbereitung)

Microsoft Excel (Fehler bei Produktaktivierung) - Romme, 2020, 18.01.2020, [Kompatibilitätsmodus]

ROMME-TURNIER 18.01.2020

| | TISCH 1 | TISCH 2 | TISCH 3 | TISCH 4 | TISCH 5 | TISCH 6 |
|----------|-----------|-----------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| 1. RUNDE | 1 2 3 4 | 5 6 7 8 | 9 10 11 12 | 13 14 16 17 | 15 18 19 20 | 21 22 23 24 |
| 2. RUNDE | 2 8 10 17 | 15 9 3 21 | 14 24 20 11 | 5 18 12 22 | 19 13 7 1 | 23 6 4 16 |
| 3. RUNDE | 1 12 8 15 | 7 4 10 22 | 9 24 16 18 | 19 23 3 14 | 6 17 21 20 | 13 11 5 2 |
| 4. RUNDE | | | | | | |

| NAMEN | NUMMER | 1. RUNDE | 2. RUNDE | Z'TOTAL | 3. RUNDE | Z'TOTAL | 4. RUNDE | ENDTOTAL | RANG | LOS |
|----------|--------|----------|----------|---------|----------|---------|----------|----------|------|-----|
| HAUSI | 8 | 226 | 113 | 339 | 219 | 558 | 282 | 810 | 11 | |
| FRANZI | 21 | 161 | 141 | 302 | 84 | 386 | 256 | 642 | 4 | |
| PAUL | 12 | 187 | 219 | 406 | 175 | 578 | 253 | 831 | 12 | |
| REMO | 9 | 373 | 81 | 454 | 234 | 688 | 198 | 886 | 16 | |
| DANIELA | 18 | 179 | 247 | 426 | 279 | 704 | 137 | 841 | 14 | |
| MAX | 4 | 270 | 240 | 510 | 213 | 723 | 64 | 787 | 10 | |
| BRUNO | 23 | 31 | 179 | 210 | 263 | 454 | 254 | 718 | 5 | |
| GRUDITA | 17 | 244 | 157 | 401 | 106 | 507 | 331 | 838 | 13 | |
| PLÄDE | 14 | 291 | 228 | 519 | 336 | 855 | 343 | 1198 | 22 | |
| NICOLE | 1 | 196 | 245 | 441 | 115 | 556 | 292 | 848 | 15 | |
| MARTIN | 24 | 298 | 325 | 623 | 148 | 771 | 157 | 928 | 20 | |
| RICHI | 15 | 186 | 315 | 501 | 276 | 777 | 189 | 966 | 18 | |
| LOLO | 2 | 340 | 385 | 725 | 49 | 754 | 242 | 996 | 19 | |
| ARMIN | 3 | 243 | 370 | 613 | 455 | 1068 | 191 | 1259 | 24 | |
| HEDI | 7 | 190 | 105 | 295 | 341 | 636 | 136 | 772 | 21 | |
| FRANCO | 11 | 69 | 145 | 214 | 77 | 291 | 156 | 447 | 1 | |
| GIULIANO | 19 | 180 | 93 | 273 | 35 | 308 | 214 | 522 | 2 | |
| LUIS | 5 | 199 | 146 | 345 | 181 | 526 | 211 | 737 | 7 | |
| MARGA | 10 | 290 | 181 | 471 | 310 | 781 | 200 | 981 | 8 | |
| JACK | 22 | 313 | 86 | 399 | 108 | 507 | 219 | 726 | 17 | |
| ROSSANA | 13 | 459 | 98 | 557 | 209 | 766 | 59 | 825 | 9 | |
| HUSEYIN | 16 | 188 | 200 | 388 | 164 | 552 | 169 | 721 | 6 | |
| FRANZ | 6 | 75 | 112 | 187 | 205 | 392 | 129 | 521 | 3 | |
| MARIA S. | 20 | 369 | 379 | 748 | 209 | 957 | 190 | 1147 | 23 | |

Sieger 2019






HERZLICHE GRATULATION FRANCO !



Der Vorstand möchte sich beim Ok nochmals bedanken und freut sich auf die nächste Runde im Jahr 2020.

Euer Samichlaus

50 Jahre FC Stadthaus Dietikon

16. November 2019









FC Stadthaus „Weihnachtsevent 2019“

Wiederum haben wir einen tollen Abend miteinander verbracht, dies bereits zum 4. Mal am Weihnachtsmarkt in Dietikon. Angefangen hat es, als man im Vorstand diskutiert hat ob und in welcher Art weitere Anlässe durchgeführt werden können. Da wir wussten, dass Armin Straessle jeweils mit Herzblut den Weihnachtsmarkt organisiert, kam die Idee auf, wieso man nicht gleichzeitig auf dem Kirchplatz einen Jahresabschluss mit Apéro organisiert

Und so hat sich das nun eingebürgert. Der Vorteil war, dass alle, die Zeit und Lust verspürten, auch gleichzeitig den Weihnachtsmarkt in Dietikon besuchen und so auch mit den Vereinsmitgliedern zu den bevorstehenden Festtagen anstossen konnten. Nach dem Apéro auf dem Kirchplatz machten wir uns alle zu Fuss auf den Weg ins Limmatfeld zum Chalet Limmatzauber.

Für diesen bereits 4. Anlass haben sich insgesamt 20 Personen angemeldet. Leider mussten 4 kurzfristig noch absagen. Aber schliesslich war das Ziel nicht, eine hohe Teilnehmerquote für diesen Anlass zu erreichen sondern mit allen, die teilnehmen konnten, den Abend zu geniessen. Was mir aber persönlich Freude bereitet hat, ist, dass die Konstellation der „Truppe“ jedes Jahr wieder anders zusammengesetzt ist.

Wie Ihr den Bildern entnehmen könnt, wurde der Abend im weihnachtlich dekorierten Limmatzauber Chalet in Dietikon mit diversen, feinen Fondues, gutem Wein und musikalischer Begleitung eines österreichischen Duos in

vollen Zügen genossen. Im Verlaufe des Abend wurde gesungen und später haben noch ein paar wenige das Tanzbein geschwungen ...



Ich freue mich weiterhin, diesen Anlass zu organisieren, bezüglich Kommunikation kann ich mich noch verbessern ...unter „Anmeldung“ steht jeweils Apéro aber wie Ihr mich kennt, wenn die Fonduehütte frei ist, dann werde ich sehr spontan und buche die Fonduehütte, was ich Euch aber hätte mitteilen sollen :-)) In diesem Jahr klappt das dann besser!

Bis bald und bleibt gesund.
Euer Samichlaus 😊





RANGLISTE:

| | <u>Punkte</u> | <u>Ends</u> | <u>Steine</u> |
|--|---------------|-------------|---------------|
| 1. Herr der Ringe (Max Lerchmüller, Franz Sarrats, Dani Rohr, Urs Wiederkehr) | 8 | 13 | 31 |
| 2. Besenhexen (Rita Ferroli, Käthi Strässle Eveline Sperti, Carmen Egli, Amanda) | 8 | 10 | 27 |
| 3. The Brunner's (Paul Brunner, Xaver Kaiser, Giuliano Broch, Peter Meier) | 6 | 10 | 19 |
| 4. 4 on the rocks (Luis Quilez, Jack u. Maria Hagmann, Bruno Strässle) | 4 | 11 | 24 |
| 5. Hundertvieredrissgi (Reto Egli, René Posch, Rocco Sperti, Ivan Allaz) | 2 | 8 | 20 |
| 6. Blaulicht (Marcel Plattner, Remo u. Daniela Fatzer, Margrit Wegmann) | 2 | 8 | 17 |

20. FC Stadthaus Jubiläums Curlingturnier vom 22.2.2020



Trainingslager Seefeld (Tirol)

14.06. – 16.06.2019

Teilnehmer



Das diesjährige Trainingslager wurde von Urs Pfister und Marcel Plattner organisiert. Üse und Pläde sind zwei alteingesessene Trainingslager-Profis. Das ist mir als «Neuling» (für den Leser: Ich war das erste Mal dabei...) sofort aufgefallen. Ich werde diesbezüglich im Verlaufe meines Berichtes darauf zurückkommen.

Am Freitag, den 14.06.2019 trafen sich also 14 aktive, noch ein wenig verschlafene Stadthäusler, zum diesjährigen Mega-Ereignis.

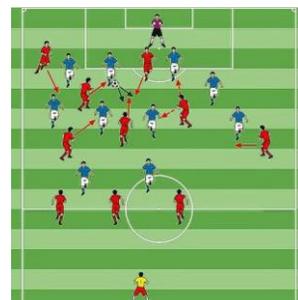
Treffpunkt: 06.15 Uhr vor dem Gleis 7 im Hauptbahnhof Zürich.

Abfahrt war um 06.40 Uhr mit RIX 161 Richtung Innsbruck. Wir hatten natürlich reservierte Sitzplätze und was sehr erfreulich war, auch im Speisewagen war für uns reserviert. Kaum hatten wir Platz genommen, wurde schon das erste Training einberufen.

Wir wurden in 2 Gruppen aufgeteilt und mussten gestaffelt im Speisewagen frühstücken. Eine taktische Übung die uns wahrscheinlich lernen soll, dass nicht alle zusammen den gegnerischen, ballführenden Spieler angreifen sollen....clever, clever.

Kurz nach 10.00 Uhr kamen wir in Innsbruck an. Wir mussten umsteigen. In dieser Pause wurde ich auch nett gefragt, ob ich den diesjährigen Bericht des Trainingslagers schreiben möchte. Natürlich wollte und konnte ich mich als Neuling nicht widersetzen und nahm «dankend» an.

Um 10.38 Uhr ging es weiter Richtung Seefeld / Tirol, wo wir dann auch pünktlich um 11.14 Uhr ankamen.



Vom Bahnhof Seefeld wurde von unseren Trainingsleitern das erste Konditionstraining gestartet. Wir mussten, total beladen mit unseren Koffern und Rucksack, zum Hotel laufen. Ein 15 Minuten Marsch der es in sich hatte. Total ausgepumpt standen wir dann da vor der Rezeption, um unsere Zimmerschlüssel in Empfang zu nehmen. Als Neuling bist du total konzentriert und schaust natürlich auf alles was sich so abspielt und du schaust auf deine «Mitspieler». Wie verhalten sie sich, was tun sie....? Bei der Übergabe der Zimmerschlüssel sieht man, wie die Hierarchien in der Mannschaft sind. Üse und Pläde waren natürlich die Ersten, die den Zimmerschlüssel in Empfang nahmen, andere dagegen erst 2 Stunden später.....bösen Zungen behaupten, das gleiche sei beim gesunkenen Luxusdampfer Costa Concordia geschehen. Auch da sei der Kapitän Francesco Schettino als einer der Ersten von Bord gegangen..... Wie gesagt, das sind Behauptungen die ich nicht bestätigen kann.



Ein paar Worte zum Hotel: Das «Alpenpark Resort Hotel». Ein 4s-Sterne Hotel mit allem, was man sich wünschen

Fitnessraum 😊 Bäder, Whirlpool, Freibad, Solarium, Massagen und eine exquisite Küche. Wir bekamen beim Mittagessen schon eine Kostprobe davon. Wiener Schnitzel mit Pommes....hmmm, soooo fein.

Wir waren also angekommen!



Bevor wir es uns so richtig gemütlich machen konnten, stand schon das nächste Training auf dem Programm. Um 13.45 Uhr ging es mit dem Zug nach Scharnitz zum Paintball. Der interessierte Leser fragt sich, was Paintball mit Fussball zu tun hat. Bevor man es nicht selber erlebt hat, kann man diese Frage nicht beantworten.

Um 14.30 Uhr war die Paintball-Tirol-Anlage für uns reserviert. Wir wurden in 2 Mannschaften aufgeteilt (blau und weiss) und mit Overall, Masken und mit Druckluft betriebenen, halbautomatischen Waffen ausgerüstet. Als Munition dienten grüne Gelatinekugeln. Übrigens man spricht nicht von Waffen im Paintball, sondern von «Markierer». Das Spiel ist schnell erklärt. Bestimmt hat jeder mal als Kind, Cowboy und Indianern gespielt.



Nun, im Paintball geht es genau darum. Den Gegner zu treffen, respektive mit dem Markierer zu markieren. Bei einem Treffer platzen die Kugeln und hinterlassen einen Fleck – nicht nur auf der Kleidung, sondern auch am Körper. Am Körper sind es dann die bekannten blauen Flecken. Der Zusammenhang zum Fussball findet man genau in diesen blauen Flecken die wir fast nach jedem Fussballspiel nach Haus gebracht haben. Bei einigen Mitspieler war der Adrenalin-ausstoss megamässig.

Am Schluss hat Mannschaft Blau gesiegt. Oder war es doch Mannschaft Weiss????



Um 16.30 Uhr ging es dann auch wieder Richtung Seefeld.

Um 19.00 Uhr war wieder Besammlung! Das Nachtessen stand auf dem Programm. Lieber Leser, das Essen war exquisit, aber das sagte ich ja schon. Es war ein Traum! Was das Herz so begehrt und was unser Bauch so alles in sich rein lässt. Alles gab es. Hier nur ein paar Fotos.....



Wir hatten auch Glück, dass nach so einem Nachtessen Üse und Pläde nicht noch eine Trainingseinheit eingeplant hatte. Es wurde sogar noch besser. Das Erkunden von Seefeld stand auf dem Programm. Einige wenige von uns waren schon mal im Trainingslager in Seefeld gewesen. Ich glaube es war vor ca. 38 Jahren.... Die alteingesessenen Spieler kannten sich in der kleinen, schönen Ortschaft gut aus. Obwohl das eine oder andere Lokal geschlossen war (Western Saloon Buffalo) gab es immer noch genug Möglichkeiten, um etwas zu trinken und einfach die Seele baumeln zu lassen. Das intensive Training hatte doch einigen zugesetzt, so dass die ersten bald mal ins Hotel zurück gingen. Ein paar wenige Stadthäusler gingen dann noch ins Casino. Und genau hier hört meine Berichterstattung vom ersten Tag auf.

Der zweite und Anstrengere der beiden Tage im Trainingslager stand an. Zuerst aber war unser Ziel das Frühstücksbuffet. Treffpunkt 08.00 Uhr. Bald mal waren wir alle im Speisesaal und nahmen unser morgendliches Essen ein. Nicht zu viel, aber auch nicht zu wenig. Denn heute stand unsere Bike – Tour an. Wie lange diese Tour war und wohin sie uns führte, wussten wir nicht. Unsere Trainingsleiter teilte uns nur mit, dass es so lange dauern würde, wie unser Bike – Guide Ausdauer mit uns hat. Ein Tag ganz im Zeichen von Kondition und Kraft.



Um 09.30 Uhr standen wir im Bike-Dress ausgerüstet vor dem Hotel parat. Die Bikes waren natürlich reserviert und warteten bei Sport Norz auf uns. Auch dies war von den Trainingsleitern super organisiert. Nun, eigentlich wollte ich es nicht sagen, aber es waren natürlich E-Mountain-Bikes, die für uns reserviert waren. Im Verlaufe der Tour waren wir auch sehr froh darüber, dass es E-Bikes waren! Hier möchte ich doch unseren «Bergfloh» Martin Staubli erwähnen. Er wollte kein E-Bike. Als er dann doch das E-Bike fassen musste, wurde der «E-Teil» aus Protest nicht eingeschaltet. Er fuhr die ganze Strecke, ohne den Elektro – Teil einzuschalten. Martin, Hut ab von Deiner Leistung!!! Um 10.00 Uhr ging es los. Wie jeder weiss, liegt Seefeld im Tirol in den Bergen. Unsere Tour ging über Hügel und Täler, wieder rauf und wieder runter. Der Höhepunkt war die Rotmoosalm auf 2030 m ü.M. Eine als «schwer» gekennzeichnete Strecke mit rund 850 Höhenmeter!!! Diese Tour hatte es wirklich in sich. Nach gut 2 Stunden hatten alle Stadthäusler, inklusive Guide, den Berg besiegt. Wahrscheinlich lag es daran, dass es oben auf der Rotmoosalm ein Restaurant hat. Das war Doping genug für uns diesen kleinen, «herzigen» Berg zu erklimmen. Oben bekamen wir dann unseren Lohn. Essen und Trinken, aber auch dieses Mal mussten wir uns zurückhalten, denn es ging ja wieder den Berg runter.



Die Abfahrt durften wir nicht unterschätzen. Die Mutigen unter den Stadthäuslern jagten den Berg runter als wäre der Teufel hinter ihnen her. Die weniger mutigen von uns meisterten die Abfahrt mit Respekt und einfach jeder in seinem Tempo. Nach dieser doch steilen Abfahrt wurde die Strecke weniger anspruchsvoll. Auf einmal waren wieder viel mehr Stadthäusler mutiger und mit dem entsprechenden Adrenalin ging es weiter Richtung Seefeld. Einer von ihnen war unser Präsi Paul Brunner. Der wusste nichts Besseres, als in einer Kurve zum Überholen anzusetzen. Was mit sich brachte, dass er kurz darauf im Graben lag! Ein paar Schürfungen aber sonst Schwein gehabt. Später munkelte man, dass er nochmals so ein Überholmanöver startete, dieses Mal ohne in den Graben zu landen. Nun, wir kennen unseren Präsi. Auch beim Fussballspielen ist er so. «Alles oder Nichts».

Ich möchte hier noch die Wildmoosalm erwähnen! Ein Restaurant kurz vor Seefeld. Da haben wir uns dann nochmals gestärkt. Wir wollten ja nicht allzu erschöpft in Seefeld eintreffen. Gegen 16.30 Uhr haben wir dann alle unsere E-Bikes im Sport Norz wieder abgegeben. Es war eine tolle Tour!



Als wir dann zurück im Hotel waren, nutzte jeder Stadthäusler die freie Zeit, um sich ein wenig zu erholen. Wir hatten die ganze Hotelanlage zur Verfügung. Dampf- und Sprudelbad, ein wenig Sauna und einfach das Nichtstun geniessen.

Diese Freizeit nutzen Pläde, Remo und Widi, um noch ein paar Bälle einzulochen (sagt man das so??).



Sie gaben nochmals alles auf der 9-Loch-Golfanlage. Vielleicht wollten diese drei Herren zeigen, wie fit sie sind.....??

Nächster Termin: 19.00 Uhr – Nachtessen.

Alle Befürchtungen, dass dieses Nachtessen nicht so fein und exquisit wie das vom Vorabend sein könnte, waren haltlos. Auch dieses Nachtessen war megamässig fein. Kleiner Makel: Es gab kein Dessertbuffet und auch kein Tiramisu. Aber sonst war es ganz ok. Auch hier ein paar Bilder dazu.



Bevor der Tag zu ende war, stand noch ein Termin auf der Agenda. Anschliessend zum Nachtessen, so gegen 21.00 Uhr, ging es zu den hoteleigenen Bowlingbahnen hinunter. Auch hier wurden wir in zwei Mannschaften aufgeteilt. Unsere Mannschaft hat diesen Teil des Trainings als nettes Beisammensein verstanden. Dementsprechend wurden wir von der Gegenseite so richtig deklassiert. Das konnten wir nicht auf uns sitzen lassen. Das zweite Spiel wurde total ernst genommen und siehe da; wir haben dann auch gewonnen. Ok, wir haben nur knapp gewonnen aber....gewonnen ist gewonnen. Der Rest des Abends war dann zur freien Verfügung. Einen Spaziergang ins Zentrum von Seefeld, vielleicht noch einen «Schlummi» um dann total erschöpft ins Bett zu fallen.

Am Sonntagmorgen waren die ersten bereits um 08.00 Uhr am Frühstückstisch. Langsam füllten sich unsere zwei Esstische. Am Schluss waren dann alle anwesend.

Nach dem Kofferpacken und dem Check-out stand der Rest des Vormittages zur freien Verfügung. Nächster Termin war Besammlung vor dem Hotel um 12.15 Uhr und Abmarsch Richtung Bahnhof Seefeld.



Die Rückreise war gut organisiert. Höhere Mächte hatten aber was dagegen, dass wir pünktlich in Zürich ankamen.



Nicht so schlimm.
Mit knapp 40 Minuten
Verspätung erreichten
wir Zürich HB.
Hier verabschiedeten wir
uns voneinander.



Es war ein gelungenes Trainingslager und im Gegensatz zum letztjährigen Trainingslager haben wir dieses Jahr nicht nur den Bizeps trainiert.....

Danke den Organisatoren und Trainingsleitern Marcel und Urs.
Ihr habt es super gemacht.

FCSD-Mitgliederbeitrag 2020

Liebe Mitglieder des FC Stadthaus Dietikon

Diese ausserordentliche Situation hat uns davon abgehalten, unser Vereinsleben so zu führen, wie wir es uns aus den vergangenen Jahren gewohnt sind. Was nicht unbedingt schlecht sein muss. Auch wenn die Generalversammlung leider noch nicht abgehalten werden konnte, hat der Vorstand beschlossen, dass der Jahresbeitrag auch dieses Jahr unverändert ist.

Bitte zahlt den Betrag für Eure Mitgliedschaft in den nächsten Tagen ein. Einen Einzahlungsschein haben wir hier als scan beigelegt und die Bankdaten sind unten aufgeführt.

Passivmitglieder CHF 25.—

Aktivmitglieder CHF 70.—



Bank: Credit Suisse AG, 8070 Zürich

Begünstigter: Fussballclub Stadthaus Dietikon, 8953 Dietikon

IBAN: CH29 0483 5026 4558 9000 1

Für eine rasche Überweisung danke ich Euch.

Bruno Straessle

Kassier FCSD



